

zur Kenntnisnahme



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund LV Hessen e.V. Gebr.-Lang-Str. 7, 61169 Friedberg
Mitglied im Paritätischen

**Frau Bürgermeisterin
Ulrike Pfeiffer-Pantring
Lauterbacher Str.**

63683 Ortenberg

**Deutscher
Kinderschutzbund
Landesverband Hessen e.V.
Der Vorstand**

Gebrüder-Lang-Straße 7
61169 Friedberg
Tel.: (0 60 31) 1 87 33
Fax: (0 60 31) 72 26 49
Kinderschutzbund.LV-Hessen@t-online.de

Bürozeiten:
Mo., Mi. und Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Friedberg, 26.03.04

Verkehrssituation an der B 275 im Ortsteil Ortenberg

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Pfeiffer-Pantring,

Ende Januar erreichte uns ein Anschreiben von Herrn Thomas Klein. Er schildert uns in seinen Unterlagen die Verkehrssituation an der B 275 im Ortsteil Ortenberg. Ihnen ist die Sachlage vertraut, wie wir dem Schriftwechsel entnehmen können.

Der Deutsche Kinderschutzbund als Lobby für Kinder sieht es als seine Aufgabe an, die Anliegen der Bürger nach mehr Sicherheit im Straßenverkehr insbesondere im Hinblick auf das Verkehrsverhalten von Kindern zu unterstützen.

Deshalb wenden wir uns heute mit der Bitte und dem Anliegen an Sie, sich der Sache anzunehmen und zu überprüfen, wie die Sicherheit der Kinder an der betroffenen Stelle gewährleistet werden kann. Die von Herrn Klein geschilderten Veränderungen in der Busführung scheinen sehr zum Nachteil der Schulkinder erfolgt zu sein.

Wir alle wissen, Kinder brauchen verkehrsberuhigte Bereiche zum Ein- und Aussteigen, speziell auch bei der An- und Abfahrt von Schulbussen. In Gruppen verlieren Kinder schneller das Gefühl für verkehrsgerechtes Verhalten, sind spontaner und bewegen sich freier. Dem muss Rechnung getragen werden durch die Errichtung besonderer Verkehrszonen für Kinder, die es erlauben, dass Kinder sich sammeln, verabschieden und auseinander gehen können, ohne besonderen Gefahren ausgesetzt zu sein.

Dies scheint nun nicht mehr gewährleistet zu sein durch die Veränderungen in der Nutzung des Marktplatzes. Wir möchten Sie bitten, dies zu überprüfen und sich gegebenenfalls für eine andere Lösung einzusetzen.

Die Vorschläge von Herrn Klein, auch in Bezug auf die Verminderung der Gefahren für ältere Menschen, bitten wir zu überprüfen und alles zu tun, dass Menschenleben nicht weiter gefährdet werden.

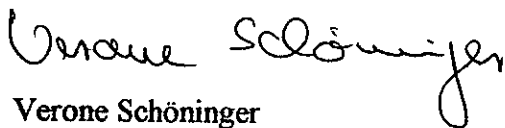
Uns ist bekannt, dass das Verhalten vieler Autofahrer sehr rücksichtslos ist. Dies kann aber unsere Verantwortung für eine optimale Lösung nicht vermindern, sondern muss uns bestärken hier deutliche Verbesserungen der Verkehrssicherheit erreichen zu wollen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Interesse der Kinder in Ortenberg und der anderen Bürgerinnen und Bürger die Verkehrslage überprüfen würden und Lösungen gefunden werden können, die die Sicherheit stärken.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns.

Eine Kopie dieses Schreibens haben wir Herrn Thomas L. Klein, Wilh. Leuschner Str. 3, zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Verone Schöninger
Landesvorsitzende